

Inhalt

Vorwort	9
1. Zu den Bedingungen der Geschichte der Fernsehkritik	13
Die Kritik der Kritik der Kritik	14
Leser, Adressaten und Opfer der Kritik	17
2. Öffentlichkeit und Medienkritik	21
Öffentlichkeit und Kunstrichtertum	21
Öffentlichkeiten moderner Gesellschaften	24
Film- und Radiokritik zwischen Kunst- und Medienkritik	30
3. Kunstbetrachtung in der NS-Zeit	33
Der Kritiker als "Kollaborateur"	34
Das frühe Ende der ersten Versuche	43
4. Die Anfänge der bundesdeutschen Fernsehkritik in den fünfziger Jahren	45
Über die Aufgabe der Kritik	46
Der Beginn in den Medienfachdiensten	48
Kurt Wagenführ in den "Fernseh-Informationen"	50
Programmbeobachtung in "Kirche und Rundfunk"	53
Sendungskontrolle in der "Funk-Korrespondenz"	57
Der Kritiker als ethischer und ästhetischer Mahner	58
"Fernsehen" und "Fernsehrundschau"	60
5. Der Kritiker als "Wächter am Bildschirm"	
Fernsehkritik in den Tageszeitungen	67
Noch einmal: Wagenführ	67
Martin Morlock in der "Süddeutschen Zeitung"	69
Christian Ferber in der "Welt"	72
Helmut Alt in der "Frankfurter Rundschau"	74
Ernst Johann in der "Frankfurter Allgemeinen Zeitung"	75
Matthias Riehl im "Tagesspiegel"	76

Anne Rose Katz in der "Frankfurter Post"	78
Fernsehkritik als Institution	79
6. Anonym, ironisch, literarisch: von Televisor zu Telemann, von Lupus zu Momos	81
Televisor in der "Hör Zu"	81
Telemann im "Spiegel"	84
Die literarische Fernsehkritik: Uwe Johnson	87
Momos in der "Zeit"	90
7. Fernsehkritik in der DDR von den Anfängen bis 1961	97
'Sozialistische' Öffentlichkeit	97
Medienkritik als Rezension	101
Formen der publizistischen Kritik	103
Der Blick in den Westen	108
8. Auf dem Wege zu einer analytischen Kritik	113
Die Fachkorrespondenzen als Orte einer neuen Kritik	114
Filmkritik und Fernsehkritik in der "Filmkritik"	117
Heinz Ungureit und Ulrich Gregor in der "Frankfurter Rundschau"	119
Von "Theater heute" zu "Fernsehen und Film"	123
Manfred Delling im "Allgemeinen Sonntagsblatt"	126
Anneliese de Haas in der "Welt"	130
9. Fernsehkritik in der DDR zwischen 1961 und 1977	133
Handgreifliche Kritik an den Zuschauern	133
Das Politbüro als Fernsehensor	135
Differenzierung der publizistischen Kritik	136
Anfänge in der "Berliner Zeitung"	137
Ausbau der Fernsehkritik in der ersten Hälfte der sechziger Jahre	139
Ästhetische Kritik ab Mitte der sechziger Jahre im "Neuen Deutschland"	142
Resignation in den endsechziger Jahren	145

Neuordnung der politischen Koordinaten	146
Stellvertreterkämpfe in der Kritik	148
Irene Böhme im "Sonntag"	150
10. Fernsehkritik im kulturellen Umbruch	153
Kritik als politischer Kommentar	153
Fernsehkritik und Kritische Theorie	154
Eine neue Generation: Michael Schmidt-Ospach, Josef Rölz, Wolfgang Ruf, Peter Christian Hall	157
Die "Frankfurter Rundschau" als Forum	161
11. Abschied von der Ideologiekritik: zwischen Subjektivität und Nüchternheit	165
Clara Menck und Michael Schwarze in der "Frankfurter Allgemeinen"	166
Karl-Otto Saur und Cornelia Bolesch in der "Süddeutschen Zeitung"	170
Valentin Polcuch in der "Welt" und andere	172
Die Vorkritik als Hinweisdienst	174
12. Kritikresistente Zeiten: von den Achtzigern in die neunziger Jahre	177
Die Fachkorrespondenzen: Anwälte des Qualitätsfernsehens	179
Zwischen Einschränkung und Ausweitung der Kritik in der Tagespresse	184
Einzelkämpfer im publizistischen Feld: Anne Rose Katz, Ponkie und andere	187
13. Fernsehkritik in der DDR von 1977 bis 1990	195
Der Politbürobeschluß zur Literatur- und Kunstkritik	195
Arbeitsteilungen in der Kritik	199
Der DDR-Fernsehkritiker - umstellt von Tabus	200
Im letzten Jahrzehnt der DDR	204
Im Umbruch und nach der Wende	206
Integration in die bundesdeutsche Kritik	213

14. Die Frechheiten der Kritik in der "tageszeitung"	217
Wider die Rezensionistik	217
Renée Zuckers Eintauchtexte	219
Standbildproduktion	224
Die "taz" als Kritikerschule?	225
15. Stilbewußtsein und kritisches Konzept	229
Ätzende Schärfe: Peter Stolle im "Spiegel"	229
Barbara Sichtermann: auf den Spuren anthropologischer "Erbärmlichkeiten"	230
Klaus Kreimeier: Kritik der Fernsehmythen	233
Michael Rutschky: Fernsehkritik als Fernseh-Ethnographie	237
16. Die FAZ und die Postmodernen	243
Fortschreiben selbstreflexiver Systeme	243
Weiterführen vermittelnder Sichtweisen	247
17. Ausblick	249
Wandel der Kritikerrollen	249
"Partisan" im Medienschungel oder zur Konzernloyalität gezwungener "Schreibknecht"?	252
Hausputz des Mediensystems oder Lebensbehauptung	254
Literatur	255
Abkürzungen	270
Register	271